

Forschungsbericht der Fakultät
für Betriebswirtschaftslehre,
Nr. 2009-01

**Entwicklung von Professuren
im Fach Betriebswirtschaftslehre
2008-2011**

Prof. Dr. Walter A. Oechsler
Dipl.-Kffr. Claudia Walter
Dipl.-Kfm. Kian Emamalizadeh

Universität Mannheim
Lehrstuhl und Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
Personalwesen und Arbeitswissenschaft
Schloss/Postfach 10 34 62
D-68131 Mannheim

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	II
Tabellenverzeichnis.....	III
1 Erhebung als Längsschnittanalyse	1
2 Stellenbestand nach Fachausrichtungen 2008.....	3
3 Stellenbestandsentwicklung.....	6
3.1 Emeritierungen und Pensionierungen im Zeitraum 2009-2011	6
3.2 Erwarteter Stellenneuzugang.....	9
4 Stiftungsprofessuren	11
5 Juniorprofessuren	13
6 Vakanzen	15
6.1 Vakanzen zum Erhebungszeitpunkt (2008)	15
6.2 Vakanzen innerhalb der nächsten drei Jahre (2009 bis 2011)	16
7 Zusammenfassende Beurteilung	17
Literaturverzeichnis	18
Anhang.....	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Angaben für die jeweilige Besoldungsgruppe (Deutschland).....	2
Tabelle 2: Angaben für die jeweilige Besoldungsgruppe (Österreich).....	3
Tabelle 3: Angaben für die jeweilige Besoldungsgruppe (Schweiz).....	3
Tabelle 4: Emeritierungen und Pensionierungen im Jahr 2009.	6
Tabelle 5: Emeritierungen und Pensionierungen im Jahr 2010.	7
Tabelle 6: Emeritierungen und Pensionierungen im Jahr 2011.	8
Tabelle 7: Entwicklung der Emeritierungen bzw. Pensionierungen von 2008-2038	9
Tabelle 8: Erwarteter Stellenneuzugang bis 2011.....	10
Tabelle 9: Erwarteter Stellenrückgang bis 2011.....	10
Tabelle 10: Stand an Stiftungsprofessuren im Jahr 2008.	11
Tabelle 11: Zugang an Stiftungsprofessuren.	12
Tabelle 12: Abgang an Stiftungsprofessuren.	12
Tabelle 13: Bestand Juniorprofessuren im Jahr 2008.....	13
Tabelle 14: Zugang an Juniorprofessuren im Zeitraum 2009-2011.	14
Tabelle 15: Abgang an Juniorprofessuren im Zeitraum 2009-2011.	14
Tabelle 16: Vakante Professorenstellen 2008.....	15
Tabelle 17: Vakante Professorenstellen im Zeitraum 2009-2011.	16

1 Erhebung als Längsschnittanalyse

Die im Folgenden dargestellte Erhebung gibt einen Überblick über die Stellensituation im Fach Betriebswirtschaftslehre an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und in der deutschsprachigen Schweiz im Zeitraum von 2008 bis 2011.¹ Datengrundlage dieser Untersuchung ist die im Sommer 2008 durchgeführte Totalerhebung an allen wissenschaftlichen Hochschulen mit betriebswirtschaftlichen Professorenstellen.

Die im Jahre 1977 erstmals durchgeführte Erhebung wurde zunächst in dreijährigem Rhythmus von Prof. Dr. Dres. h.c. E. Gaugler durchgeführt.² Seit seiner Übernahme des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und Arbeitswissenschaft der Universität Mannheim leitet Prof. Dr. W. A. Oechsler diese Untersuchung.³

Aufgrund der Arbeitsteilung innerhalb der Arbeitsgruppe "Nachwuchsförderung" im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V., wurde in der vorliegenden Untersuchung nur die Stellensituation und -entwicklung der Professuren für Betriebswirtschaftslehre erhoben. Die Entwicklung der Habilitationen wird gesondert durchgeführt und ist nicht Gegenstand der vorliegenden Erhebung.⁴

Aufgrund der durchzuführenden Umstellungen im Zeitraum von 2002-2004, die auf die Einführung der Juniorprofessuren⁵ und das Gesetz zur Reform der Professorenbesoldung vom 16. Februar 2002⁶ zurückzuführen sind, konnte der ursprüngliche Erhebungsrhythmus von drei Jahren nicht eingehalten werden. Das eingesetzte Erhebungsinstrumentarium lehnt sich dennoch inhaltlich weitgehend an den in der Vergangenheit verwendeten Fragebogen an, wobei allerdings auf die Abfrage vergangenheitsorientierter Entwicklungen verzichtet wurde. Um einen Überblick über die Entwicklung von Stif-

¹ Für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Untersuchung und der Aufarbeitung der Ergebnisse bedanken wir uns bei unseren Hilfskräften Britta Meyer-Hübner, Julia Deharde und Gernot Huck.

² Vgl. Gaugler/Koppert (1990).

³ Vgl. Oechsler (2001); Oechsler (2002).

⁴ Die Entwicklung der Habilitationen wurde im Jahre 2001 erstmalig in einer gesonderten Erhebung ermittelt. Die Ergebnisse der Studie können unter http://pbwi2www.uni-paderborn.de/WWW/VHB/VHB-Online.nsf/id/DE_AG_NW_Studie_1 abgerufen werden.

⁵ Vgl. zur Einführung der Juniorprofessur BMBF (2008) (Internetquelle) <http://www.bmbf.de/de/820.php>, abgerufen am 20. Juni 2008.

⁶ Professorenbesoldungsreformgesetz – ProfBesReformG, BGBl. 2002 I, S. 686.

tungs- und Juniorprofessuren geben zu können, wurde das Erhebungsinstrumentarium entsprechend ergänzt.

Die erhobenen Daten beziehen sich - wie bisher - auf einen Zeitraum von drei Jahren, von 2008 bis 2011. Die Grundgesamtheit der Vollerhebung an insgesamt 95 Universitäten umfasst 1150 Professorenstellen (Deutschland: 911; Österreich: 119; Schweiz: 120), was im Vergleich zur vorherige Erhebung (860) eine Steigerung um 290 bedeutet.⁷

Die Erhebung bestand aus einer schriftlichen Befragung. Im Fragebogen wurde der Stellenbestand anhand des Datenbestands des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, der durch eine Internet-Recherche aktualisiert wurde, wiedergegeben. Die angeschriebenen Dekanate mussten lediglich Berichtigungen/Ergänzungen vornehmen, die neuen Besoldungsgruppen eintragen und Prognosen abgeben.

Der Fragebogen wurde von 72 Universitäten (Deutschland: 59; Österreich: 8; Schweiz: 5) zurückgesandt, so dass die Rücklaufquote ca. 76% beträgt. Ergebnisse liegen somit für insgesamt 827 Professorenstellen vor (Deutschland: 658 Stellen; Österreich: 60 Stellen; Schweiz: 109 Stellen). Angaben zu den jeweiligen Besoldungsgruppen liegen für 601 Stellen an deutschen, 22 Stellen an österreichischen und 51 Stellen an schweizerischen Universitäten vor.

Die Tabellen 1 bis 3 zeigen die Ergebnisse für die jeweiligen Länder bezogen auf diejenigen Stellen, zu denen Angaben für die Besoldungsgruppe vorliegen. Dabei wurden die länderspezifischen Bezeichnungen für die jeweiligen Besoldungsgruppen berücksichtigt.

Besoldungsgruppe	C4	C3	C2	W1	W2	W3	Gesamt
Anzahl Stellen	278	25	1	35	27	235	601
davon Stiftungsstellen	5	0	0	5	2	18	30

Tabelle 1: Angaben für die jeweilige Besoldungsgruppe (Deutschland).

⁷ Rekonstruktion des Datenmaterials durch Recherche im Internet.

Besoldungsgruppe	Uni.-Prof.	a.o. Uni.-Prof.	Ass.-Prof.	Gesamt
Anzahl Stellen	8	8	6	22

Tabelle 2: Angaben für die jeweilige Besoldungsgruppe (Österreich).

Besoldungsgruppe	o. Prof.	a. o. Uni.-Prof.	Junior-Prof./ Ass.-Prof.	Gesamt
Anzahl Stellen	32	11	8	51

Tabelle 3: Angaben für die jeweilige Besoldungsgruppe (Schweiz).

2 Stellenbestand nach Fachausrichtungen 2008

Die Gesamtzahl der BWL-Professuren ist im Zeitraum von 2001 bis 2008 von 860 auf 1150 gestiegen (Stichtag: 1. September 2008). Bezogen auf die jeweiligen Länder ergibt sich somit ein Anstieg in Deutschland um 211 Stellen (30%), in Österreich um 24 Stellen (25%) und in der Schweiz um 57 Stellen (90%).⁸

Der Bestand an Professorenstellen wird nachfolgend anhand einer Einteilung in verschiedene Fachausrichtungen der Stellenbezeichnungen unterschieden. Als Basis für die Auswertung unterschiedlicher Fachausrichtungen dient das in den vorangehenden Studien bereits verwendete Eingruppierungsschema, (24 Fachausrichtungen + Sonstiges). Dieses wurde um neun neue Fachausrichtungen (Wirtschaftsinformatik, Dienstleistungsmanagement, Gesundheitsmanagement bzw. Gesundheitsökonomie, Immobilien- bzw. Bauwirtschaft, Innovationsmanagement, Informationsmanagement, Kleine bzw. mittlere Unternehmen, Wirtschaftsethik und Agrar- bzw. Forstwirtschaft) ergänzt. Darüber hinaus wurden für die am häufigsten auftretenden Kombinationen von Fachausrichtungen (ab drei Nennungen pro Kombination) 17 eigene Kategorien gebildet. Diese Vorgehensweise dient dazu, die bestehenden Fachausrichtungen detaillierter auszuweisen. Stellen, die keiner dieser 50 Kategorien eindeutig zugeordnet werden können, werden unter der Kategorie „Sonstiges“ zusammengefasst.

⁸ Vgl. Oechsler (2002).

Folgende Fachausrichtungen sind am häufigsten vertreten:

Deutschland:

Marketing:	107 Stellen
Finanzwirtschaft:	76 Stellen
Wirtschaftsinformatik:	62 Stellen
Unternehmensführung:	35 Stellen
Steuerlehre:	35 Stellen

Österreich:

Finanzwirtschaft:	15 Stellen
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:	9 Stellen
Marketing:	9 Stellen
Unternehmensführung:	7 Stellen
Öffentliche Betriebe:	6 Stellen

Schweiz:

Unternehmensführung:	18 Stellen
Banken:	10 Stellen
Wirtschaftsinformatik:	9 Stellen
Unternehmensforschung:	6 Stellen
Marketing:	6 Stellen
Organisation:	6 Stellen

Folgende Kombinationen von Fachausrichtungen sind am häufigsten vertreten:

Deutschland:

Banken und Finanzierung:	38 Stellen
Organisation und Personal:	31 Stellen
Rechnungswesen und Controlling:	22 Stellen
Produktion und Logistik:	16 Stellen
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung:	16 Stellen

Österreich:

Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung:	4 Stellen
Organisation und Personal:	3 Stellen
Produktion und Logistik:	3 Stellen
Innovationsm. und Entrepreneurship	3 Stellen

Schweiz:

Rechnungswesen und Controlling:	5 Stellen
Marketing und Unternehmensführung:	4 Stellen
Banken und Finanzierung:	3 Stellen
Organisation und Personal:	3 Stellen

Eine Auflistung *aller* Fachausrichtungen und der jeweiligen Besoldungsgruppen, untergliedert nach den verschiedenen Ländern, findet sich im Anhang.

3 Stellenbestandsentwicklung

3.1 Emeritierungen und Pensionierungen im Zeitraum 2009-2011

In den Jahren 2009 bis 2011 stehen insgesamt 101 Emeritierungen bzw. Pensionierungen an. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über anstehende Emeritierungen/Pensionierungen im obigen Zeitraum, aufgeschlüsselt nach Fachausrichtungen und Besoldungsgruppen.

2009: 39 Emeritierungen/ Pensionierungen		Besoldung								
Fachausrichtung	Anzahl	W1	W2	W3	C2	C3	C4	a. O.	O./100%	k. A.
Marketing	4			1			2			1
Innovationsmanagement	3			1			1			1
Wirtschaftsinformatik	3	1			1		1			
Logistik	3	1		2						
Allgemeine BWL	2		1							1
Finanzwirtschaft	2						2			
Produktion	2			1			1			
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	2			1			1			
Wirtschaftspädagogik	2		1						1	
Unternehmensführung	2			1						1
Informationsmanagement	1						1			
Steuerlehre	1			1						
Rechnungswesen	1	1								
Rechnungswesen und Controlling	1					1				
Innovationsmanagement und Entrepreneurship	1						1			
Wirtschaftsprüfung	1						1			
Banken	1								1	
Banken/Finanzierung	1						1			
Planung	1							1		
Organisation und Unternehmensführung	1						1			
Unternehmensforschung	1		1							
Sonstige	3	1	1						1	

Tabelle 4: Emeritierungen und Pensionierungen im Jahr 2009.

2010: 36 Emeritierungen/ Pensionierungen		Besoldung					
Fachausrichtung	Anzahl	W1	W2	W3	C3	C4	k. A.
Marketing	3					2	1
Allgemeine BWL	2					2	
Steuerlehre	2					2	
Wirtschaftspädagogik	2				1		1
Organisation	2	1				1	
Unternehmensforschung	2		1				1
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	2			1			1
Produktion und Logistik	2					1	1
Unternehmensführung	1				1		
Produktion	1						1
Wirtschaftsprüfung und Controlling	1			1			
Rechnungswesen	1					1	
Finanzwirtschaft	1					1	
Personal	1	1					
Banken und Finanzierung	1					1	
Öffentliche Betriebe	1						1
Planung	1				1		
Organisation und Unternehmensführung	1						1
Organisation und Personal	1					1	
Versicherungen	1					1	
Industriebetriebslehre	1					1	
Unternehmensgründung	1			1			
Innovationsmanagement	1				1		
Innovationsmanagement und Entrepreneurship	1					1	
Dienstleistungsmanagement	1	1					
Wirtschaftsethik	1			1			
Sonstige	1	1					

Tabelle 5: Emeritierungen und Pensionierungen im Jahr 2010.

2011: 26 Emeritierungen Pensionierungen		Besoldung					
Fachausrichtung	Anzahl	W1	W2	W3	C3	C4	k. A.
Marketing	4		1	2			1
Industriebetriebslehre	4			1		1	2
Finanzwirtschaft	2					2	
Banken und Finanzierung	2					1	1
Steuerlehre und Wirtschafts- prüfung	2	1				1	
Organisation und Personal	2					2	
Organisation und Unterneh- mensführung	1					1	
Produktion	1						1
Produktion und Logistik	1				1		
Controlling	1					1	
Wirtschaftsinformatik	1						1
Wirtschaftsprüfung	1					1	
Unternehmensführung	1			1			
Sonstige	3	1	1			1	

Tabelle 6: Emeritierungen und Pensionierungen im Jahr 2011.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Entwicklung der prognostizierten Emeritierungen und Pensionierungen über den Betrachtungszeitraum von 2009 bis 2011 hinaus bis in das Jahr 2038.

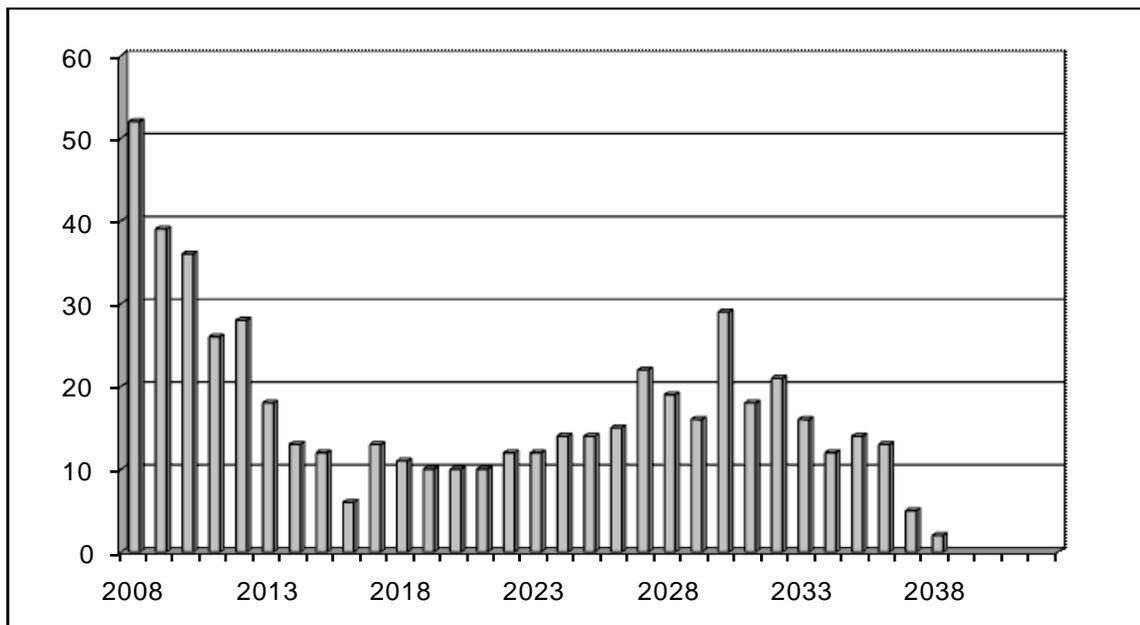


Tabelle 7: Entwicklung der Emeritierungen bzw. Pensionierungen von 2008-2038.

3.2 Erwarteter Stellenneuzugang

Für den erhobenen Zeitraum (2009-2011) wird insgesamt ein Zugang von 23 Stellen erwartet. Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Rangreihenfolge der Fachausrichtungen sowie über die zugehörigen Besoldungsgruppen der Neuzugänge.

		Besoldung				
Fachausrichtung	Anzahl	W1	W2	W3	Ass. Prof.	k. A.
Marketing	3			2		1
Innovationsmanagement	3					3
Finanzwirtschaft	2	1		1		
Banken und Finanzierung	1			1		
Versicherungen	1					1
Dienstleistungsmanagement	1	1				
Organisation und Personal	1			1		
Organisation und Unternehmensführung	1			1		
Personal	1			1		
Produktion	1			1		
Rechnungswesen	1			1		
Rechnungswesen und Steuerlehre	1			1		
Unternehmensführung	1					1
Unternehmensgründung	1					1
Steuerlehre	1			1		
Sonstige	3		1	1		1

Tabelle 8: Erwarteter Stellenneuzugang bis 2011.

Gleichzeitig wird ein Stellenrückgang von 14 Stellen im Zeitraum von 2009 bis 2011 prognostiziert (vgl. Tabelle 9). Somit ergibt sich ein erwarteter Nettoneuzugang in den Jahren von 2009 bis 2011 von 9 Stellen.

		Besoldung						
Fachausrichtung	Anzahl	W1	W2	W3	C2	C4	a.O.	k.A.
Wirtschaftsinformatik	2	1			1			
Informationsmanagement	1					1		
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1							1
Wirtschaftsethik	1			1				
Produktion	1					1		
Planung	1						1	
Industriebetriebslehre	1							1
Marketing	1		1					
Organisation und Unternehmensführung	1							1
Unternehmensführung	1			1				
Unternehmensforschung	1		1					
Sonstige	2	1	1					

Tabelle 9: Erwarteter Stellenrückgang bis 2011.

4 Stiftungsprofessuren

In dem Untersuchungszeitraum von 2008 bis 2011 wurden der Stellenbestand sowie die Stellenentwicklung von Stiftungsprofessuren separat untersucht. Dabei wurden dieselben fachlichen Ausrichtungen zugrunde gelegt, wie bei den etatmäßigen Professorenstellen. Die Gesamtzahl der Stiftungsprofessuren beläuft sich an den befragten 95 Hochschulen auf 37.

Die Stiftungsprofessuren einschließlich ihrer Fachgebiete sind nachfolgend absteigend aufgelistet:

Fachausrichtung	Anzahl	Besoldung					
		W1	W2	W3	C4	Ass. Prof.	k. A.
Finanzwirtschaft	7	3		2	1		1
Unternehmensführung	4			4			
Logistik	4			3			1
Marketing	3	1	1	1			
Unternehmensgründung	2			2			
Controlling	2			2			
Rechnungswesen	2			1		1	
Umweltwirtschaft	2			2			
Wirtschaftsinformatik	2	1			1		
Innovationsmanagement	2			1	1		
Versicherungen	1				1		
Innovationsmanagement und Entrepreneurship	1				1		
Wirtschaftsethik	1			1			
Sonstige	4	1	1	2			

Tabelle 10: Stand an Stiftungsprofessuren im Jahr 2008.

In den Jahren von 2009 bis 2011 wird es einen *Zugang* von 4 Stiftungsprofessuren geben.

Zugang an Stiftungsprofessuren		Besoldung	
Fachausrichtung	Anzahl	W3	k. A.
Steuerlehre	1	1	
Personal	1	1	
Innovationsmanagement	1		1
Versicherungen	1		1

Tabelle 11: Zugang an Stiftungsprofessuren.

Des Weiteren ist im selben Zeitraum ebenfalls ein *Abgang* von 4 Stiftungsprofessuren zu verzeichnen.

Abgang an Stiftungsprofessuren		Besoldung			
Fachausrichtung	Anzahl	W1	W2	W3	C4
Wirtschaftsinformatik	1	1			
Wirtschaftsethik	1			1	
Marketing	1		1		
Sonstige	1		1		

Tabelle 12: Abgang an Stiftungsprofessuren.

5 Juniorprofessuren

Erstmals werden in dieser Erhebung auch der aktuelle Bestand und die künftigen Zu- bzw. Abgänge (2009-2011) von Juniorprofessuren erfasst. Dabei wurden ebenfalls dieselben fachlichen Ausrichtungen zugrunde gelegt (vgl. Tabelle 13).

Fachausrichtung	Anzahl
Marketing	8, davon 1 50%
Banken	5
Wirtschaftsinformatik	3
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	2
Personal	2
Finanzwirtschaft	2
Rechnungswesen	2
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung	2
Organisation	2
Unternehmensführung	2
Rechnungswesen und Controlling	1
Steuerlehre	1
Öffentliche Betriebe	1
Versicherungen	1
Banken und Finanzierung	1
Wirtschaftspädagogik	1, 80%
Umweltwirtschaft	1, 50%
Dienstleistungsmanagement	1
Innovationsmanagement	1, 50%
Kleine und mittlere Unternehmen	1
Controlling	1
Industriebetriebslehre	1
Logistik	1
Immobilien und Bauwirtschaft	1
Sonstige	3

Tabelle 13: Bestand Juniorprofessuren im Jahr 2008.

Die Gesamtzahl der Juniorprofessuren beläuft sich an den befragten 95 Hochschulen auf 47, die alle einer W1-Besoldung unterliegen. In drei Fällen wurden die Juniorprofessuren lediglich mit einer 50%-Stelle ausgewiesen; in einem weiteren Fall wurde eine 80%-Stelle ausgewiesen.

Für den Zeitraum bis 2011 wird ein *Zugang* von zwei Juniorprofessuren erwartet. Dies betrifft die folgenden Fachausrichtungen:

Zugang an Juniorprofessuren	
Fachausrichtung	Anzahl
Dienstleistungsmanagement	1
Finanzwirtschaft	1

Tabelle 14: Zugang an Juniorprofessuren im Zeitraum 2009-2011.

Für die gleiche Zeitspanne wird ein *Abgang* von einer Juniorprofessur erwartet (vgl. Tabelle 15).

Abgang an Juniorprofessuren	
Fachausrichtung	Anzahl
Sonstige	1

Tabelle 15: Abgang an Juniorprofessuren im Zeitraum 2009-2011.

6 Vakanzen

6.1 Vakanzen zum Erhebungszeitpunkt (2008)

Vakanzen je Fachbereich		Besoldung							
Fachausrichtung	Anzahl	C3	C4	W1	W2	W3	Ass. Prof.	Uni.-Prof.	k. A.
Finanzwirtschaft	10		2	2	1	1			4
Marketing	8			3		2			3
Internationales Management	5		1			3			1
Logistik	5		1			2			2
Personal	4	1	1		1	1			
Rechnungswesen	4		1			2	1		
Unternehmensführung	4			1		2		1	
Steuerlehre	3					3			
Banken	3								3
Wirtschaftsinformatik	3		1	1					1
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	2				1				1
Personal und Organisation	2					1			1
Organisation und Unternehmensführung	2	1				1			
Organisation	2		2						
Rechnungswesen und Controlling	2		1						1
Wirtschaftsprüfung und Controlling	2		1			1			
Controlling	2		1			1			
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	1		1						
Wirtschaftsethik	1								1
Produktion	1					1			
Wirtschaftspädagogik	1					1			
Industriebetriebslehre	1		1						
Öffentliche Betriebe	1								1
Dienstleistungsmanagement	1					1			
Versicherungen	1					1			
Banken und Finanzierung	1					1			
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	1				1				
Kleine und mittlere Unternehmen	1					1			
Informationsmanagement	1						1		
Immobilien und Bauwirtschaft	1			1					
Organisation	1			1					
Sonstige	1					1			
Summe	78	2	14	9	4	27	2	1	19

Tabelle 16: Vakante Professorenstellen 2008.

Die obige Tabelle gibt Aufschluss über die aktuellen 78 Vakanzen (Pensionierung bzw. Ende der Befristungen bei Junior- und Stiftungsprofessuren) im Jahr 2008, bei denen eine Neubesetzung erfolgt - jeweils aufgeschlüsselt nach Besoldungsgruppen.

6.2 Vakanzen innerhalb der nächsten drei Jahre (2009 bis 2011)

Die Vakanzen der nächsten drei Jahre ergeben sich aus der Summe

- der Emeritierungen und Pensionierungen innerhalb aller Stellen (Planstellen, Stiftungs- und Juniorprofessuren) im Zeitraum 2009-2011 und
- den Nettoneuzugängen aus denselben Stellen (Neuzugänge an Planstellen, Stiftungs- und Juniorprofessuren abzüglich der Abgänge, also erfolgte Emeritierungen/Pensionierungen bzw. Ablauf der Befristung, bei denen keine Neubesetzung der Stelle erfolgt).

Wie aus nachfolgender Tabelle ersichtlich wird, beläuft sich die Gesamtanzahl an vakanten Stellen auf 110.

Emeritierungen/ Pensionierungen	
2009	39
2010	36
2011	26
Neuzugänge	
Stellen insgesamt	23
davon Stiftungsprofessuren	4
davon Juniorprofessuren	2
Abgänge	
Stellen insgesamt	(14)
davon Stiftungsprofessuren	(4)
davon Juniorprofessuren	(1)
Nettoneuzugang	9
Summe	110

Tabelle 17: Vakante Professorenstellen im Zeitraum 2009-2011.

7 Zusammenfassende Beurteilung

Die stetige Zunahme der Professorenstellen in der Betriebswirtschaftslehre zeigt, dass das Fach eine aufstrebende Tendenz im deutschsprachigen Raum, insbesondere in der Schweiz hat. Die dominierenden Fachrichtungen innerhalb der Betriebswirtschaftslehre sind dabei Marketing und Finanzierung. Das Fach hat sich allerdings auch weiter ausdifferenziert. Es sind bei dieser Erhebung neue Fachrichtungen wie z.B. Innovations-, Informationsmanagement oder Entrepreneurship hinzugekommen.

Herausforderungen für das Fach stellen die in den nächsten drei bis vier Jahren anstehenden Emeritierungen und Pensionierungen dar. Hier müssten die beiden getrennten Erhebungen zusammengeführt werden, um abschätzen zu können, wie sich der wissenschaftliche Nachwuchs auf die zu erwartenden Neubesetzungen verteilt.

Die erhobenen Daten deuten darauf hin, dass der wissenschaftliche Nachwuchs noch immer die Habilitation als Qualifizierungsweg wählt. Die bislang relativ wenigen eingerichteten Juniorprofessuren (insgesamt 47) lassen diesen Schluss zu. Doch bleibt in dieser Hinsicht abzuwarten, ob nicht die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge eine Welle neuer Juniorprofessuren mit sich bringen wird.

Literaturverzeichnis

Gaugler, E./Koppert, W. (1990): Die Entwicklung der Hochschullehrerstellen und des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Betriebswirtschaftslehre an den wissenschaftlichen Hochschulen im deutschsprachigen Raum, in: DBW, 50. Jg. (1990), S. 471-489.

Oechsler, W. A. (2001): Entwicklungen von Professuren und Habilitationen in der Betriebswirtschaftslehre 1998-2001, in: WiSt Heft 8, August 2001, S.393-395.

Oechsler, W. A. (2002): Entwicklung von Professuren im Fach Betriebswirtschaftslehre 2001-2004, Forschungsbericht der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre Nr. 2002-01, Mannheim 2002.

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (2008) (Internetquelle): Ergebnisse der Erhebung zur Anzahl und inhaltlichen Ausrichtung der HabilitandInnen 1998 – 2003, in html-Dokument, URL:

http://pbwi2www.uni-paderborn.de/WWW/VHB/VHB-Online.nsf/id/DE_AG_NW_Studie_1, aufgerufen am 20. Juni 2008.

BMBF (2008) (Internetquelle): Juniorprofessur, in html-Dokument, URL: <http://www.bmbf.de/de/820.php>, aufgerufen am 20. Juni 2008.

Anhang: Fachausrichtungen und Besoldungsgruppen (Deutschland)

Deutschland	Besoldung							Summe
	C2	C3	C4	W1	W2	W3	k. A.	
Fachbereich								
Allg. Betriebswirtschaftslehre		1	5	2	1	2	5	16
Banken			4	1		2	10	17
Banken und Finanzierung			9	1		10	18	38
Controlling			7	1		11	9	28
Entscheidung			1		1		3	5
Finanzwirtschaft		2	26	3	2	15	28	76
Industriebetriebslehre			5	1		1	7	14
Logistik			8	1	1	4	6	20
Marketing		1	28	6	3	32	37	107
Marketing und Unternehmensführung			1					1
Marketing und Innovationsmanagement			4			1		5
Öffentliche Betriebe		1	3		2	3	3	12
Organisation			8	1		4	4	17
Organisation und Personal			12			9	10	31
Organisation und Unternehmensführung		1	2		1	7	3	14
Personal		1	8	2		6	6	23
Planung			1		1		1	3
Produktion		1	7			5	5	18
Produktion und Controlling			2			3	2	7
Produktion und Industriebetriebslehre			3			2	1	6
Produktion und Logistik		1	4			6	5	16
Produktion und Umweltwirtschaft						2	1	3
Rechnungswesen			4	2	2	7	7	22
Rechnungswesen und Controlling		1	7	1		7	6	22
Rechnungswesen und Finanzierung			1		1	3	1	6
Rechnungswesen und Steuerlehre			2			2	5	9
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung			9			3	5	17
Steuerlehre		1	15	1		10	8	35
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung			5	2		3	6	16
Unternehmensforschung		2	2		3		6	13
Unternehmensführung		3	4	1		10	17	35

Versicherungen			5	1		3	3	12
Wirtschaftsprüfung			6			1	3	10
Wirtschaftsprüfung und Controlling			2			3	2	7
Wirtschaftspädagogik		2	3		2	5	6	18
Unternehmensgründung			2			5	7	14
Umweltwirtschaft		1	5		1	3	2	12
Internat. Management		1	8		1	6	8	24
Wirtschaftsinformatik	1	2	18	3	1	15	22	62
Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement			3			2	2	7
Agrar-und Forstwirtschaft			2					2
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement			3			1	4	8
Dienstleistungsmanagement			2	1		2	2	7
Immobilien und Bauwirtschaft			2			1	1	4
Innovationsmanagement		1	4			7	4	16
Innovationsmanagement und Entrepreneurship			3			1	2	6
Informationsmanagement			5			2	6	13
Kleine und mittlere Unternehmen			1	1			3	5
Wirtschaftsethik						2	2	4
Sonstige		2	7	3	4	6	6	28
Summe	1	25	278	35	27	235	310	911

Anhang: Fachausrichtungen und Besoldungsgruppe (Österreich)

Österreich	Besoldung				
	Fachausrichtung	Ass.-Prof.	Univ.-Doz.	Univ.Prof.	k. A.
Allg. Betriebswirtschaftslehre	1	7		1	9
Banken				2	2
Banken und Finanzierung				1	1
Controlling				2	2
Entscheidung					0
Finanzwirtschaft	2		2	11	15
Industriebetriebslehre				4	4
Logistik				3	3
Marketing			1	8	9
Marketing und Unternehmensführung				1	1
Marketing und Innovationsmanagement					0
Öffentliche Betriebe	2		1	3	6
Organisation				4	4
Organisation und Personal			1	2	3
Organisation und Unternehmensführung				1	1
Personal				3	3
Planung					0
Produktion	1		1	2	4
Produktion und Controlling					0
Produktion und Industriebetriebslehre					0
Produktion und Logistik				3	3
Produktion und Umweltwirtschaft					0
Rechnungswesen				3	3
Rechnungswesen und Controlling				1	1
Rechnungswesen und Finanzierung					0
Rechnungswesen und Steuerlehre				2	2
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung				4	4
Steuerlehre				3	3
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung					0
Unternehmensforschung				1	1
Unternehmensführung			1	6	7

Versicherungen				2	2
Wirtschaftsprüfung					0
Wirtschaftsprüfung und Controlling					0
Wirtschaftspädagogik		1		2	3
Unternehmensgründung				1	1
Umweltwirtschaft				1	1
Internat. Management				3	3
Wirtschaftsinformatik				5	5
Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement				1	1
Agrar-und Forstwirtschaft					0
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement					0
Dienstleistungsmanagement					0
Immobilien und Bauwirtschaft					0
Innovationsmanagement				3	3
Innovationsmanagement und Entrepreneurship			1	1	2
Informationsmanagement				1	1
Kleine und mittlere Unternehmen				1	1
Wirtschaftsethik					0
Sonstige				5	5
Summe	6	8	8	97	119

Anhang: Fachausrichtung und Besoldungsgruppen (Schweiz)

Schweiz	Besoldung				
	Juniorprofessur	O.	a. O.	k. A.	Summe
Allg. Betriebswirtschaftslehre					0
Banken		1		9	10
Banken und Finanzierung		3			3
Controlling					0
Entscheidung					0
Finanzwirtschaft	1	2		2	5
Industriebetriebslehre					0
Logistik		1			1
Marketing	2	2	1	1	6
Marketing und Unternehmensführung		1		3	4
Marketing und Innovationsmanagement					0
Öffentliche Betriebe	1	2		2	5
Organisation		1		5	6
Organisation und Personal		1		2	3
Organisation und Unternehmensführung					0
Personal		2			2
Planung			1		1
Produktion				1	1
Produktion und Controlling					0
Produktion und Industriebetriebslehre					0
Produktion und Logistik				1	1
Produktion und Umweltwirtschaft					0
Rechnungswesen	1			1	2
Rechnungswesen und Controlling				5	5
Rechnungswesen und Finanzierung				1	1
Rechnungswesen und Steuerlehre					0
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung					0
Steuerlehre					0
Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung					0
Unternehmensforschung		1		5	6
Unternehmensführung		4	1	13	18

Versicherungen		1		1	2
Wirtschaftsprüfung					0
Wirtschaftsprüfung und Controlling		1	1		2
Wirtschaftspädagogik	1	1		1	3
Unternehmensgründung					0
Umweltwirtschaft	1	1			2
Internat. Management		1		2	3
Wirtschaftsinformatik		2	2	5	9
Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement					0
Agrar-und Forstwirtschaft				1	1
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement					0
Dienstleistungsmanagement					0
Immobilien und Bauwirtschaft					0
Innovationsmanagement		1	1	3	5
Innovationsmanagement und Entrepreneurship					0
Informationsmanagement				2	2
Kleine und mittlere Unternehmen			2		2
Wirtschaftsethik					
Sonstige	1	3	2	3	9
Summe	8	32	11	69	120